

Steuerrecht beim LWL

LWL-Kämmerei

Themenübersicht

- Steuern beim LWL
- Umsatzsteuer und Steuerkennzeichen
- Körperschaftsteuer
- Hilfestellungen zum Steuerrecht
- Ansprechpersonen

Steuerarten beim LWL

- Lohnsteuer
- Grundsteuer
- Grunderwerbsteuer
- Gewerbesteuer
- Bauabzugssteuer
- Kfz-Steuer
- Kapitalertragsteuer
- §50a EStG-Steuer (Ausländersteuer)
- Etc.

Schwerpunkt der heutigen Veranstaltung: Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer



Umsatzsteuer und Steuerkennzeichen beim LWL

LWL-Kämmerei

Wesen und Bedeutung der Umsatzsteuer

Umsatzsteuer ist eine indirekte Steuer

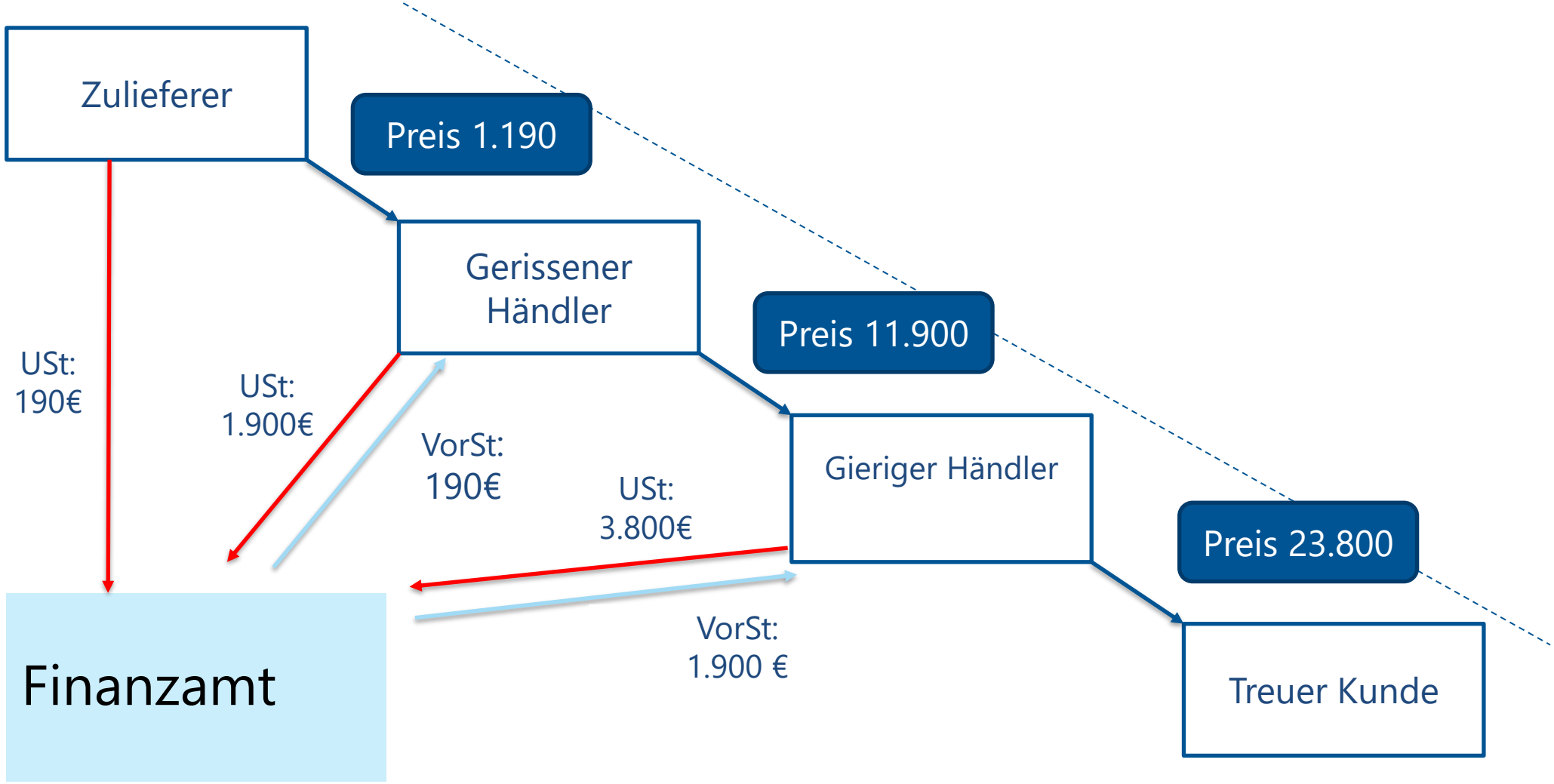
- Steuerschuldner der Umsatzsteuer ist grundsätzlich der leistende Unternehmer
- Dieser ist aber nicht identisch mit dem wirtschaftlichen Träger der Umsatzsteuer. Träger der Umsatzsteuer ist der Endverbraucher

Die Umsatzsteuer, die der leistende Unternehmer an das Finanzamt zu zahlen hat, wird als Preisbestandteil auf den Leistungsempfänger abgewälzt.

- Da nur der Endverbraucher als Leistungsempfänger mit der Umsatzsteuer belastet werden soll, bedarf es bei Abnehmers, die selbst Unternehmer sind und die Leistung für ihren unternehmerischen Bereich beziehen, eine Aufhebung dieser Belastungswirkung. Dies wird durch den sogenannten Vorsteuerabzug erreicht.

Unternehmer können von ihrer eigenen Steuerschuld die in der Vorphase auf sie abgewälzten Umsatzsteuerbeträge (z.B. im Kaufpreis enthaltene USt) regelmäßig als Vorsteuer abziehen. Im Ergebnis sind sie daher mit der Umsatzsteuer nicht belastet

System der Umsatzsteuer

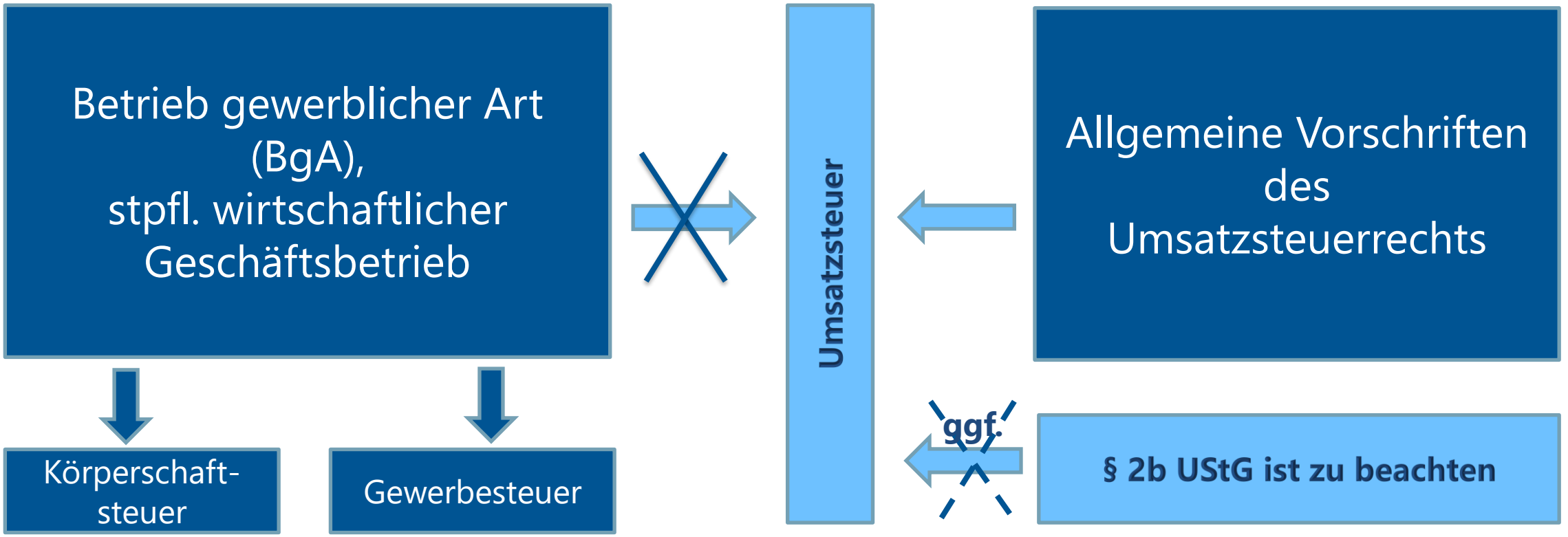


Umsatzsteuer bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts



Überblick über die Bedeutung der Umsatzsteuer für juristische Personen des öffentlichen Rechts

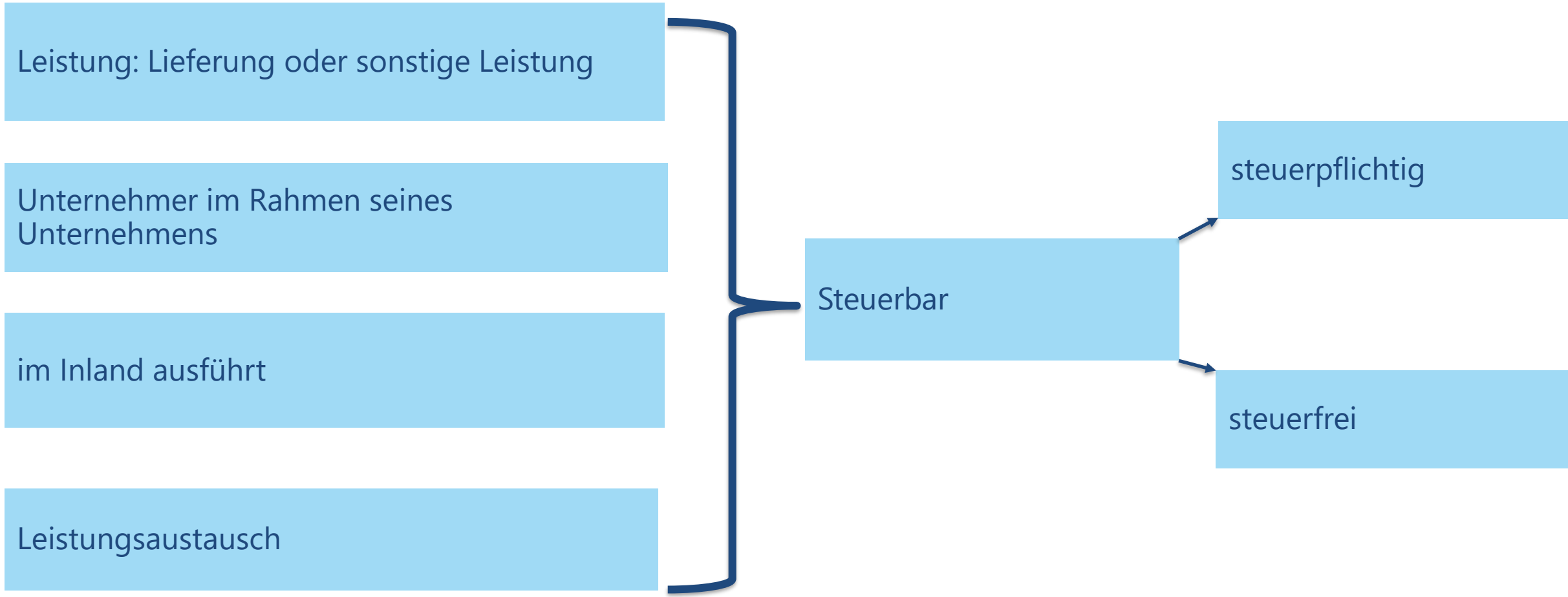
- Juristische Personen des öffentlichen Rechts haben eine besondere Stellung. Einerseits handeln sie hoheitlich. Andererseits treten sie unternehmerisch auf. Daher müssen wir für jede Transaktion genau prüfen, ob sie umsatzsteuerlich relevant ist.



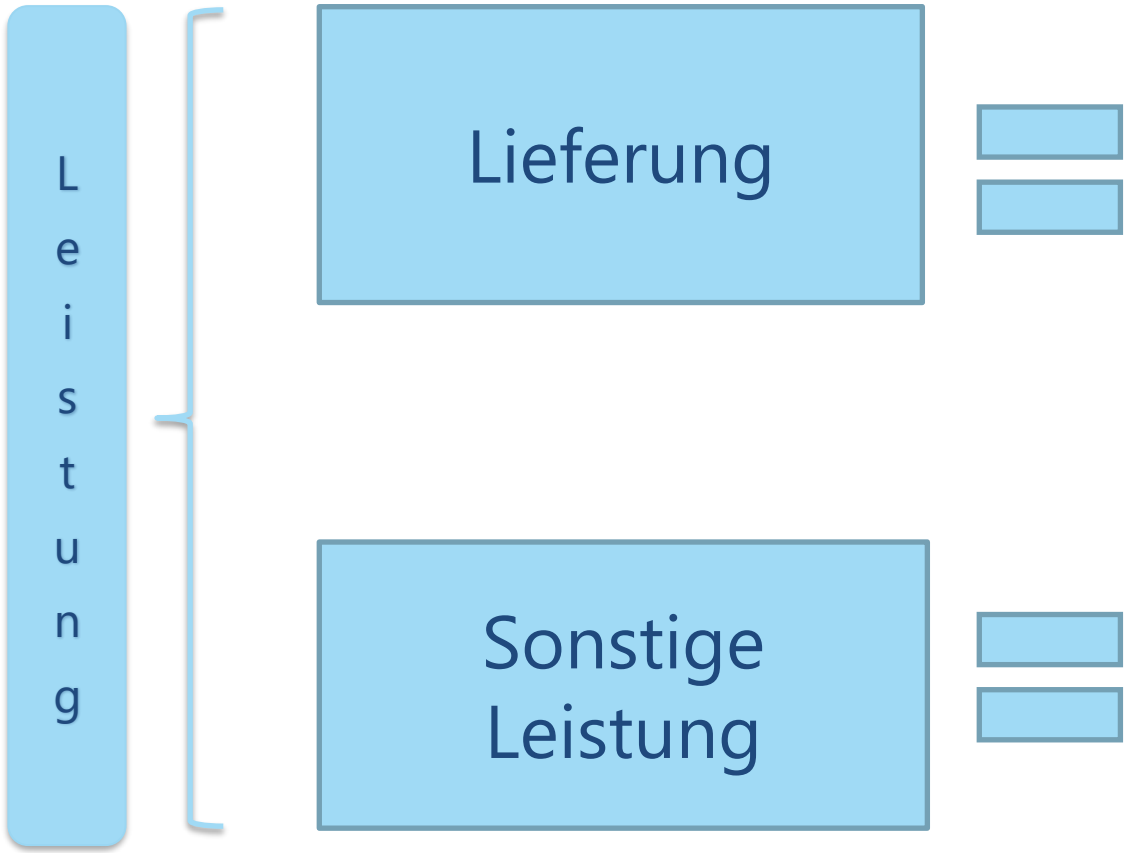
Allgemeine Vorschriften des Umsatzsteuerrechts



Allgemeine TBM des Umsatzsteuerrechts = Grundbegriffe der Umsatzsteuer



Grundbegriffe der Umsatzsteuer - Leistung



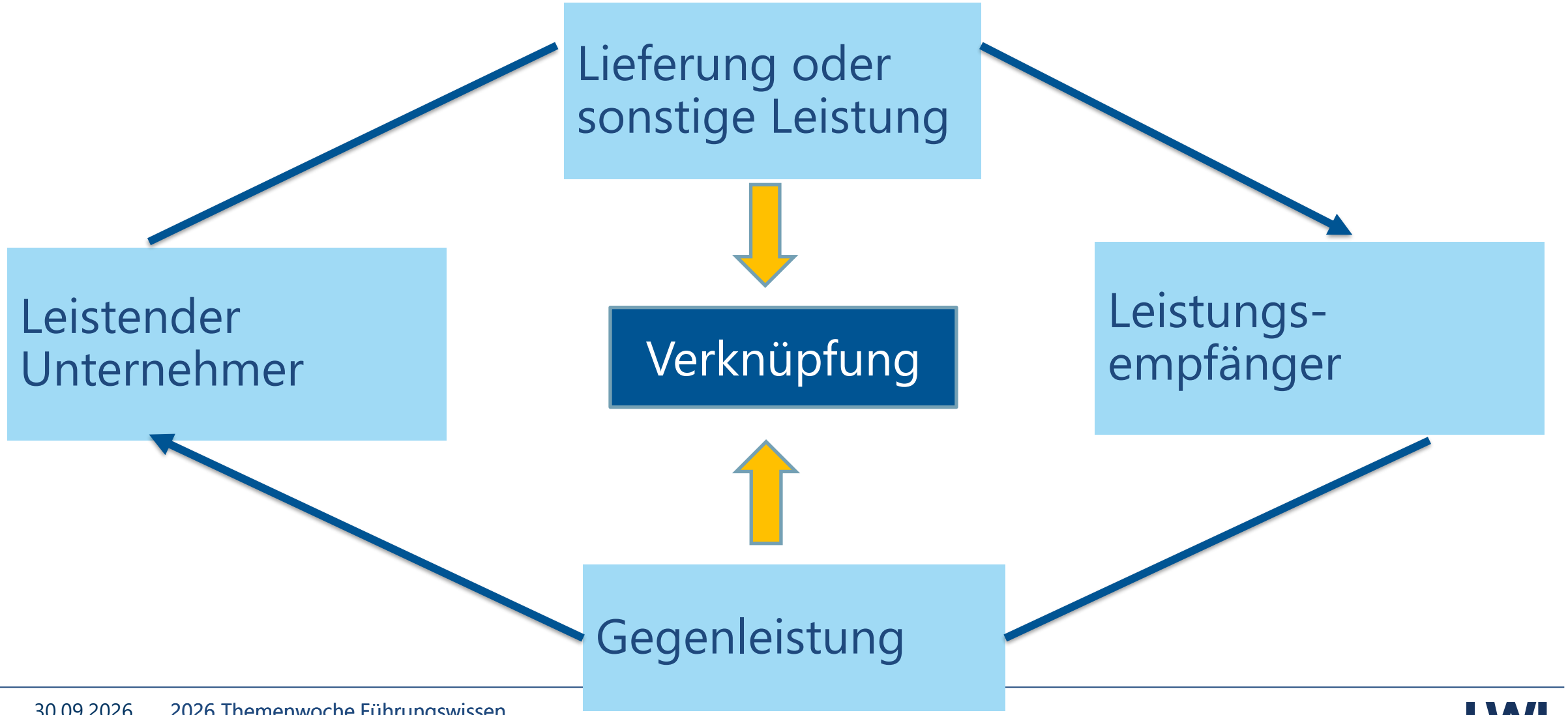
Verschaffung der Verfügungsmacht an einem Gegenstand

Beispiel: Kauf von Büchern für den Museumsshop

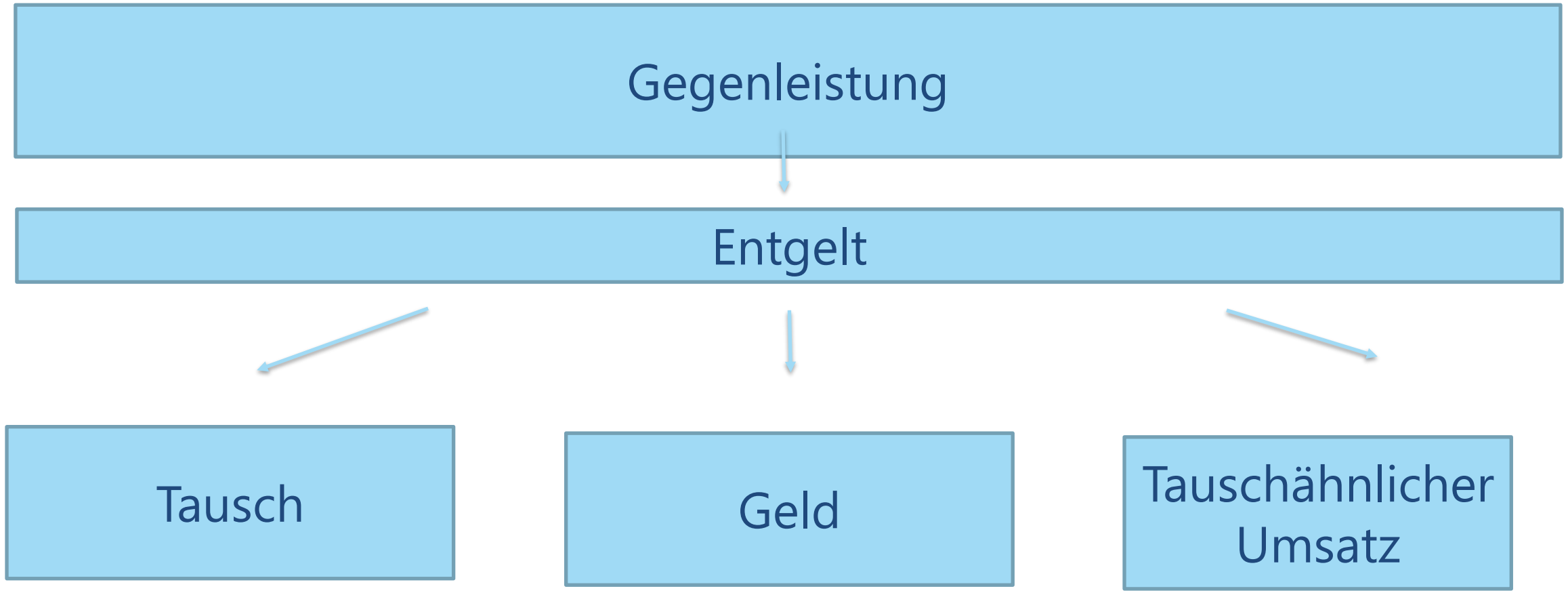
- **Sonstige Leistungen sind keine Lieferungen**

- **Tun** (aktive Leistung – z.B. Erbringung einer Reinigungsleistung),
- **Dulden** (z.B. Ein Künstler duldet die Nutzung seines geschützten Werks durch LWL gegen Entgelt) oder
- **Unterlassen** (z.B. Verzicht gegen Entgelt auf die Erbringung einer Leistung)

Grundbegriffe der Umsatzsteuer - Leistungsaustausch



Grundbegriffe der Umsatzsteuer - Gegenleistung



Steuerpflichtiger Umsatz, Steuerbefreiung

- steuerbar + keine Steuerbefreiung = steuerpflichtig

- Ein steuerbarer Umsatz wird steuerpflichtig, wenn keine Steuerbefreiung greift. Typische steuerpflichtige Umsätze sind Warenlieferungen oder Dienstleistungen gegen Entgelt.

- <u>Aber:</u> Es gibt zahlreiche Ausnahmen, wie z.B.:

  Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden (§ 4 Nr. 12 UStG),
  Umsätze aus den Tätigkeiten der Krankenhäuser und Heilberufe (§4 Nr. 14 UStG),
  Umsätze aus dem Betrieb der Altenwohnheime und Pflegeheime (§ 4 Nr. 16 UStG),
  Umsätze der Museen (gem. § 4 Nr. 20 UStG).

steuerfrei

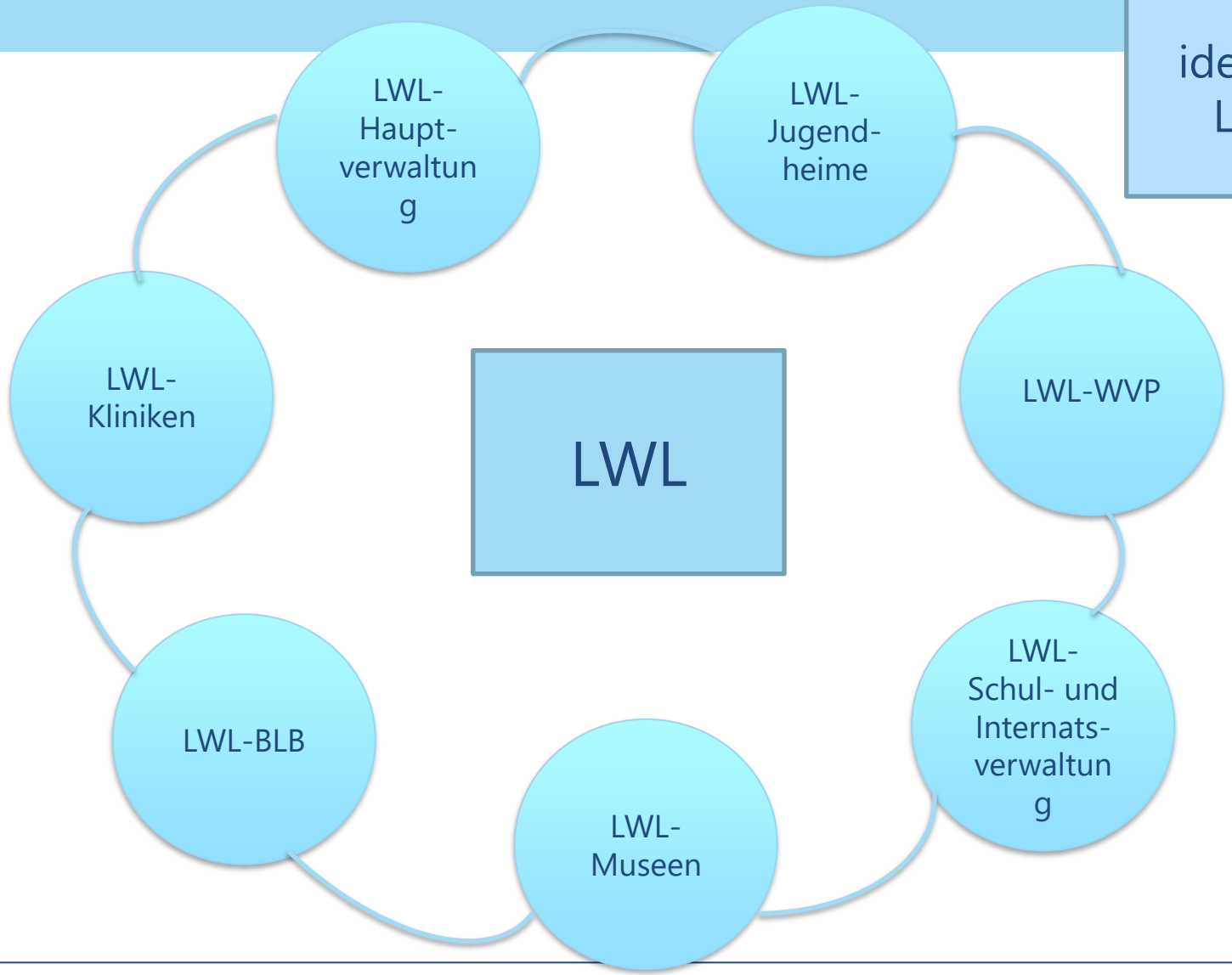
Besondere Vorgänge



Besondere Vorgänge – Innenumsatz*

Leistender und Leistungs-empfänger sind identisch ➡ fehlender Leistungsaustausch

Leistungen zwischen verschiedenen Betrieben eines Unternehmens= LWL werden im Umsatzsteuer-recht als **Innenumsätze** bezeichnet!



*nicht abschließend

Umsatzsteuerliches Unternehmen LWL

Ein Beispiel zum Innenumsatz:

Haupt- und Personalabteilung des LWL veranstaltet im Plenarsaal einen Info-Event für die neuen Mitarbeitenden.
Die Getränke und „Fingerfoot“ werden dabei von der LWL Kantine geliefert. Nach erfolgreich durchgeführter Veranstaltung stellt die Kantine der Haupt- und Personalabteilung eine Abrechnung in Höhe von 1.000,00 EUR.
Sowohl die Haupt- und Personalabteilung als auch die Kantine gehören zum selben Unternehmen= LWL, daher handelt es sich hier um einen nicht umsatzsteuerbaren Vorgang.

Prüfschema


Ist die Leistung steuerbar?
ja
nein
Ist die Leistung steuerfrei?
nein
steuerpflichtig
Bemessungsgrundlage x Steuersatz
Umsatzsteuer
Vorsteuer
USt-Zahllast od. Erstattung
ja
steuerfrei

Vorsteuerabzug

- Grundsatz: Vorsteuerabzug nur bei steuerpflichtigen Umsätzen
  - Verwendungsabsicht bei Leistungsbezug ist maßgebend
  - Verwendung für unternehmerische Zwecke zu mind. 10% notwendig
- Ordnungsgemäße Rechnung erforderlich
  - Rechnung ab 250,00 € -brutto-
  - Kleinbetragsrechnung von bis zu 250,00 € -brutto-
- Bei gemischter Nutzung: Aufteilung notwendig (§15 Abs.4 UStG)

Max Mustermann
WebDesign GmbH
Musterstr. 1
19999 Musterstadt
1b

LWL
Piusalle 7
48147 Münster
1a

St.Nr.: 337/2015/2016
2

Musterstadt, 29.09.2025
3

Rechnungs-Nr.: 01-09-2025
4

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Leistungen stellen wir wie folgt in Rechnung:

Datum	Menge/Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
29.09.2025	5 Std.	Überarbeitung Ihrer Internetseite	100,00 €	500,00 €
		Beratung –einmalig-	150,00 €	150,00 €
		Rechnungsbetrag (netto)		650,00 €
		19 % Umsatzsteuer		123,50 €
		Rechnungsbetrag (brutto)		773,50 €

6 5 7 8a 8b

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag auf das Konto DE46 1020 0000 4563 1230 00

Rechnungsvorschriften

1. Name und Anschrift
   a) des Leistungsempfängers
   b) des leistenden Unternehmers
2. Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des leistenden Unternehmers
3. Ausstellungsdatum
4. Rechnungsnummer
5. Menge und handelsübliche Bezeichnung der Lieferung oder Art der sonstigen Leistung
6. Zeitpunkt der Lieferung und Leistung
7. Netto-Entgelt
8. Auf das Entgelt entfallender
   a. Steuersatz bzw. einen Hinweis auf die zutreffende Steuerbefreiung
   b. Steuerbetrag
9. Besonderheiten innergemeinschaftliche Erwerb und Umsätze nach § 13b UStG
   1. USt-IdNr. des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers
   2. Bei Lieferungen und Leistungen nach § 13b UStG ein Hinweis auf die Umkehr der Steuerschuldnerschaft (Reverse-Charge)

SAP und Steuerkennzeichen



Einführung SAP & Steuerkennzeichen

- Steuerkennzeichen = automatische Steuerfindung
- Einheitliche Codierung
- Grundlage für korrekte Meldungen
- Im SAP-System werden steuerliche Vorgänge über Steuerkennzeichen abgebildet. Diese sorgen dafür, dass die richtige Umsatzsteuerberechnung und -meldung erfolgt. Steuerkennzeichen sind damit eine Art Übersetzer zwischen Geschäftsvorfall und steuerlicher Behandlung.
- **Grundsatz: Keine Buchung ohne Steuerkennzeichen!**

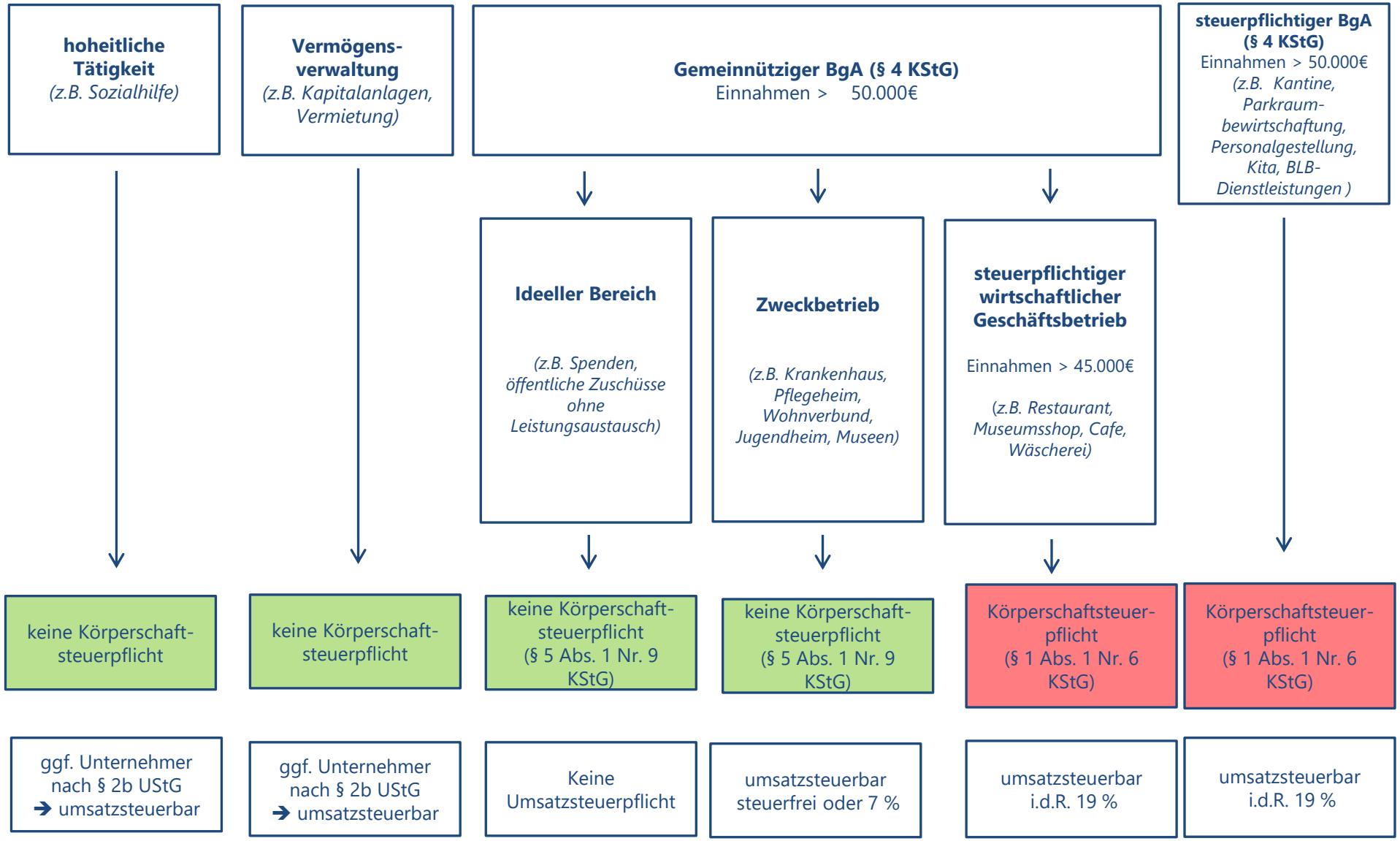
Körperschaftsteuer beim LWL – nach Bereichen-



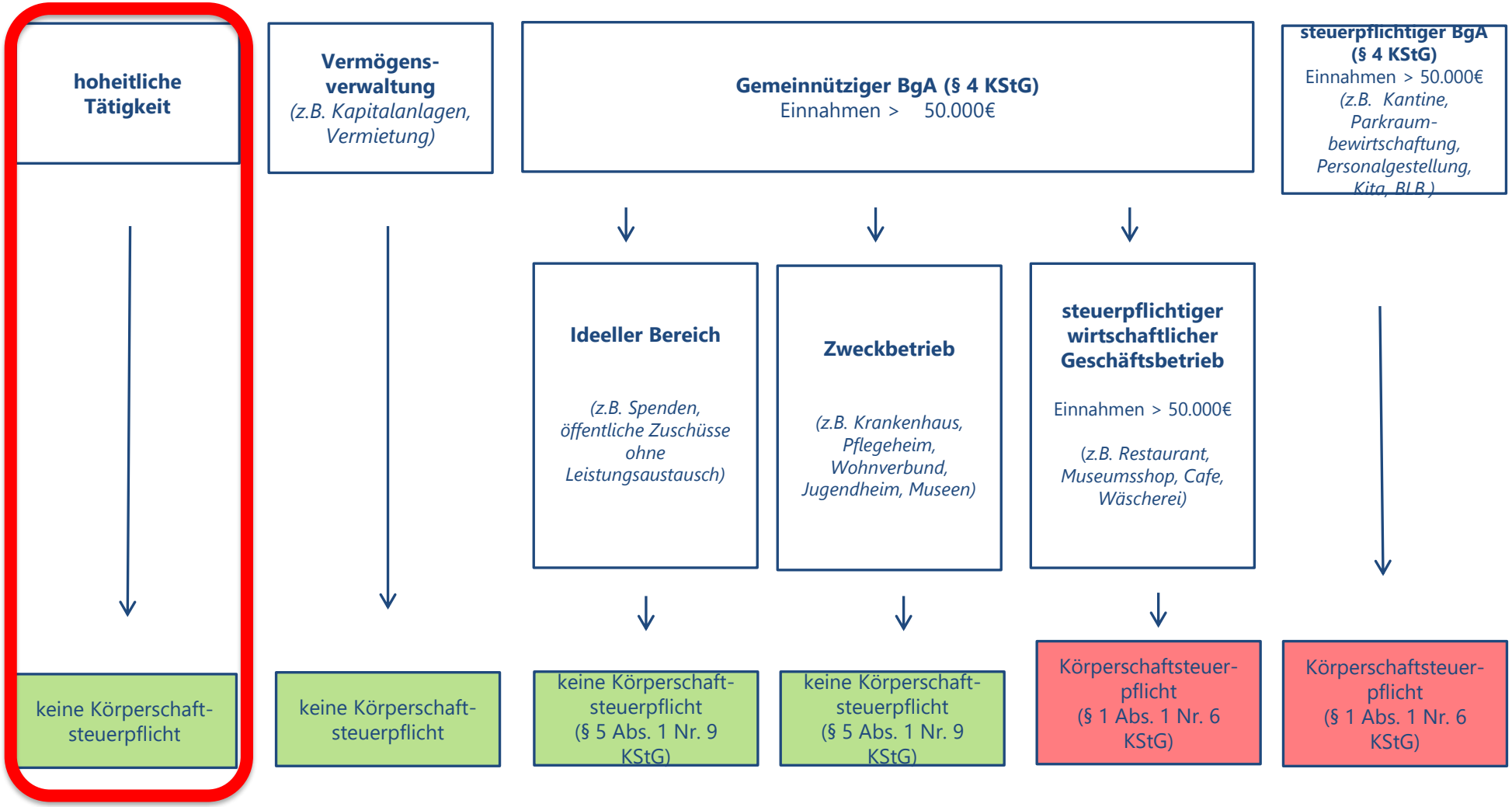
Wesen und Bedeutung der Körperschaftsteuer

- Direkte Steuer = der Steuerschuldner trägt die Steuerbelastung selbst
- Körperschaftsteuer ist:
  - Steuer auf das Einkommen von juristischen Personen
    (Einkommensteuer bei natürlichen Personen)
- Die Besteuerung ist im Körperschaftsteuergesetzt (KStG) geregelt
- Körperschaftssteuer 15% auf das zu versteuernde Einkommen
  + 5,5 % SolZ auf die ermittelnde Steuerschuld
- Die Grundlage für die Besteuerung ist i.d.R. der Gewinn des Kalenderjahres

Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer beim LWL



Hoheitlicher Bereich



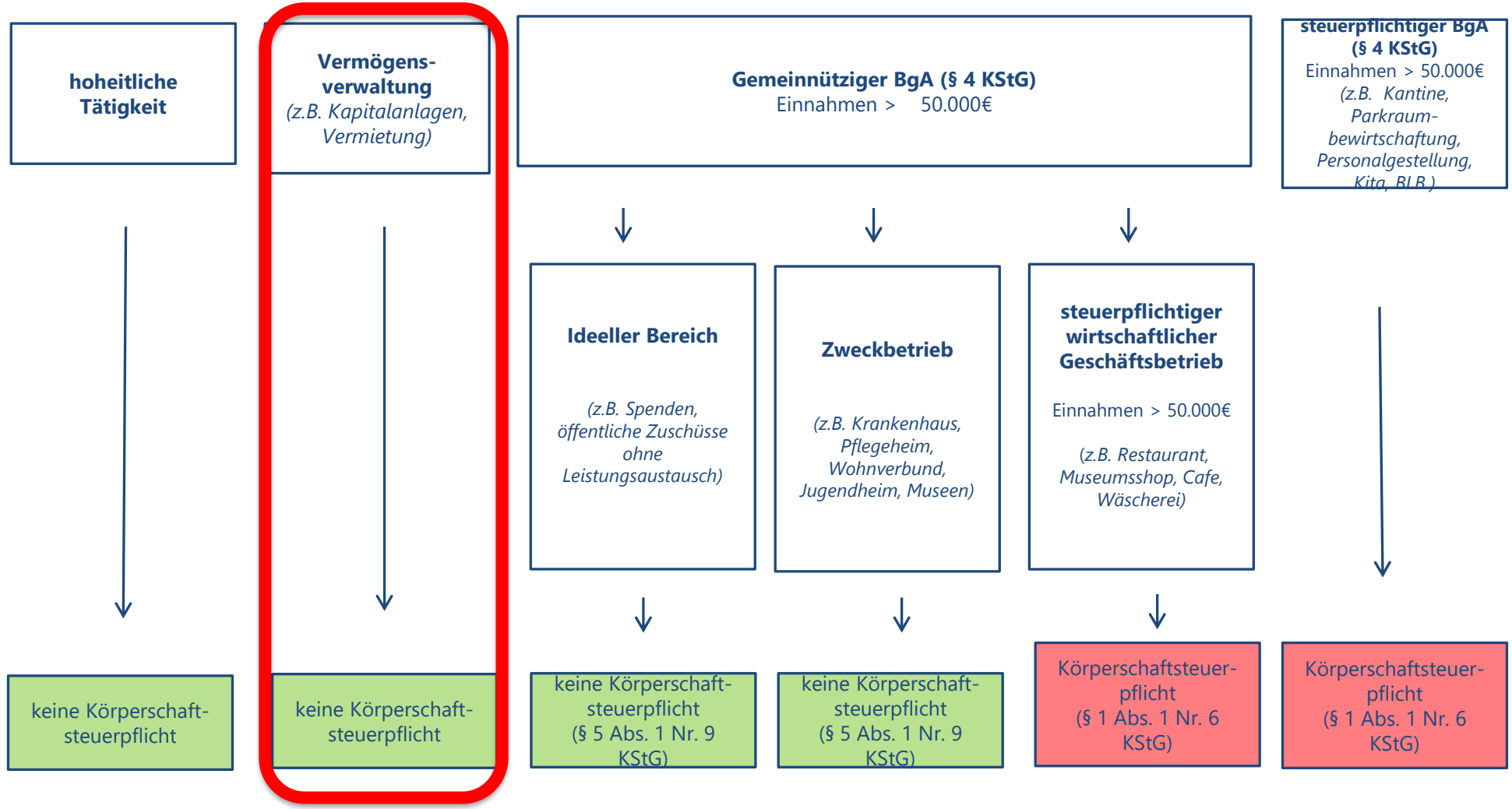
Hoheitlicher Bereich

- Ausübung öffentlicher Gewalt
- Eigentümlich und vorbehalten
- Aus der Staatsgewalt abgeleitet
- Nutzungszwang durch den Nutzer

Zum Beispiel:

- LWL-Maßregelvollzug
- LWL-Schulen für Kinder mit Behinderung
- Sozialhilfeleistungen

Vermögensverwaltung



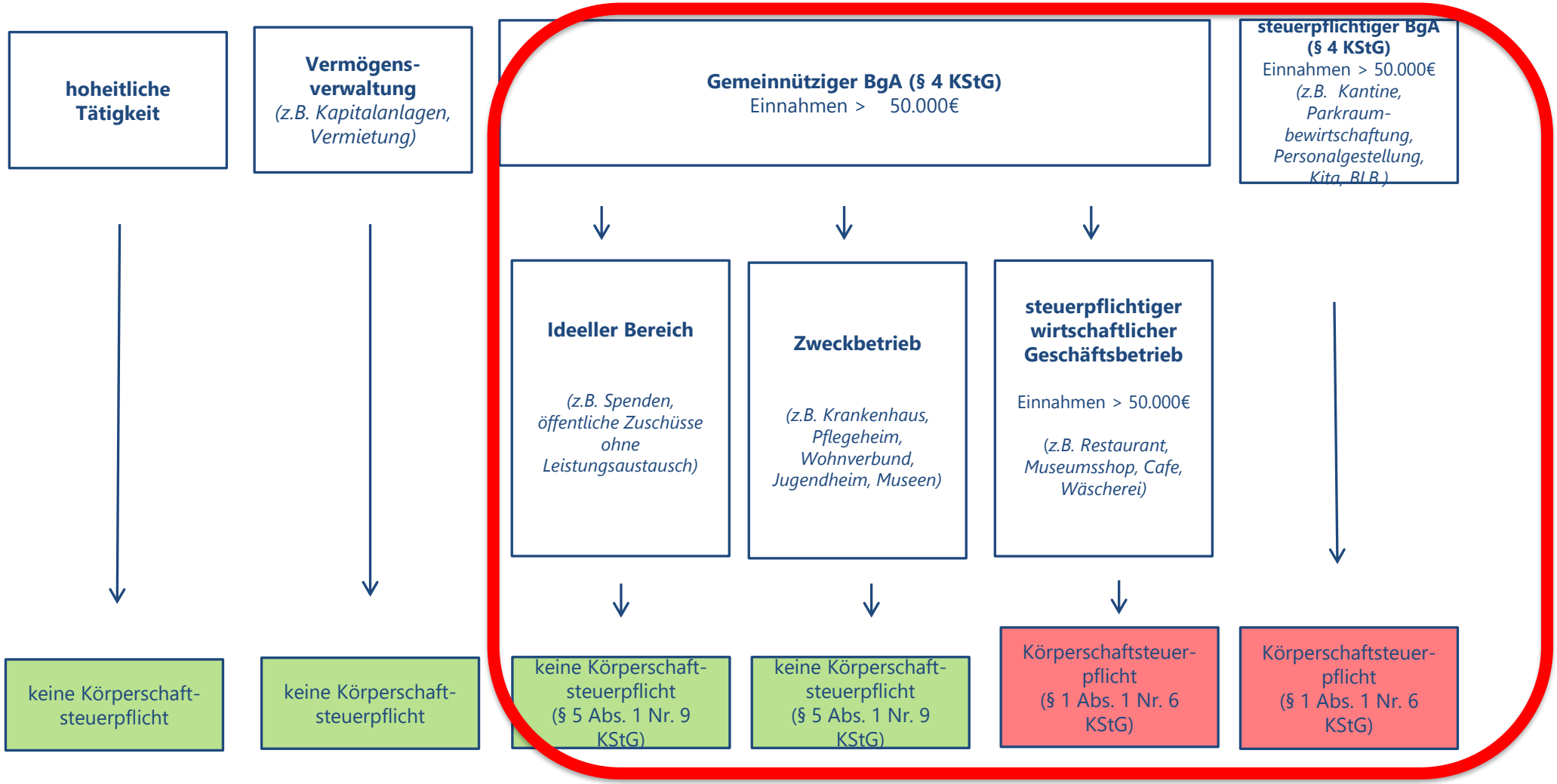
Vermögensverwaltung

- § 14 S. 3 AO ➔ Nutzung von Vermögen
- Kapitalvermögen wird verzinslich angelegt
- unbewegliches Vermögen wird vermietet (keine wesentlichen Betriebsgrundlagen)

Zum Beispiel:

- Vortragssaal im Museum wird ohne Inventar vermietet (z.B. Bestuhlung, Garderobe, etc.)

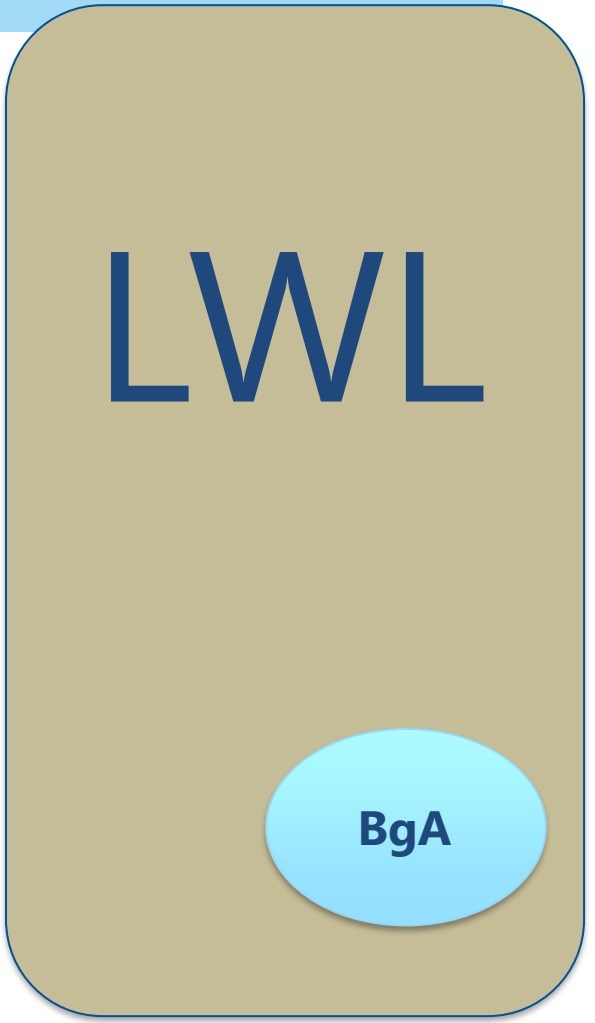
Betriebe gewerblicher Art



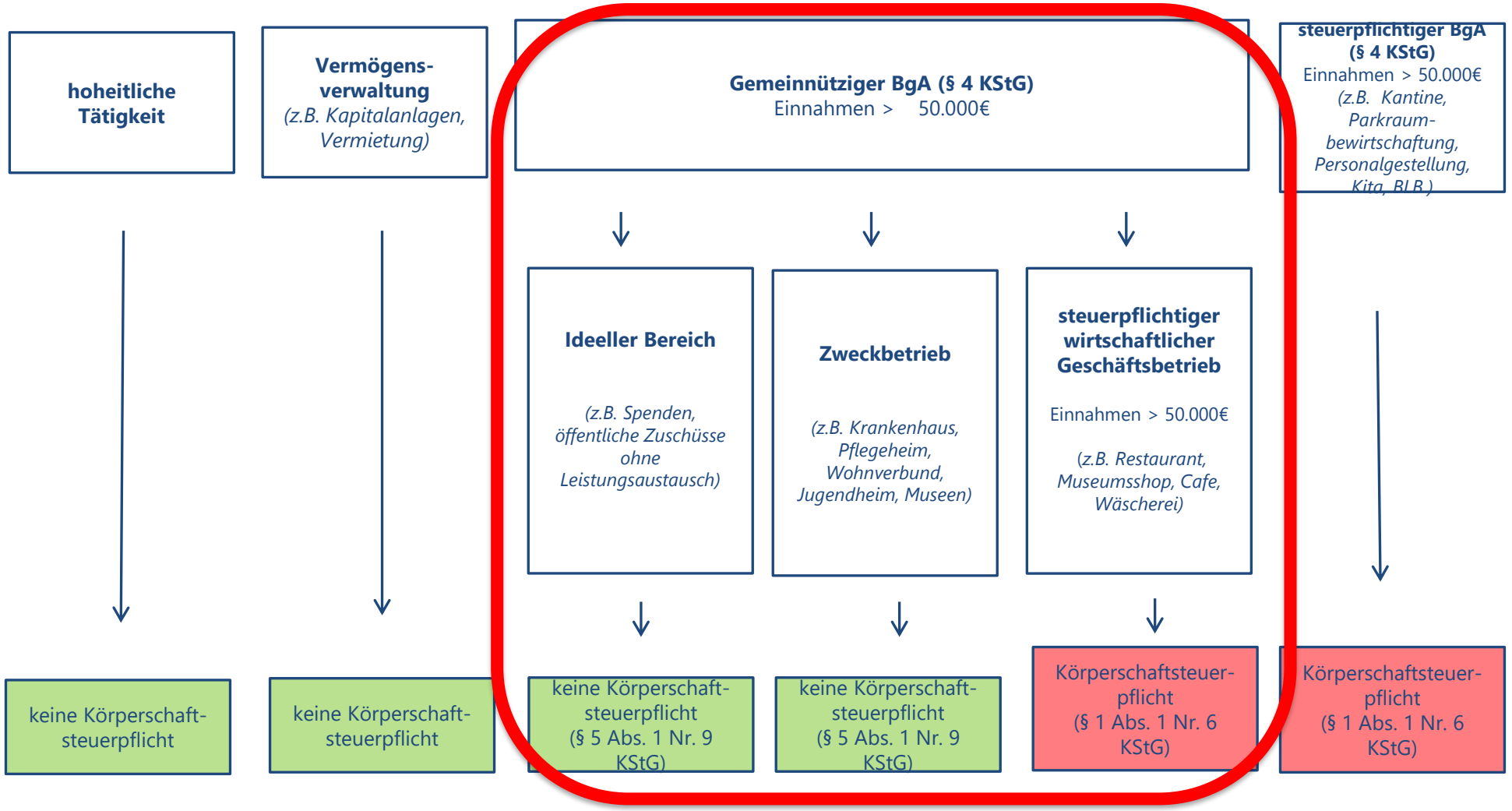
TBM eines Betriebes gewerblicher Art

- § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG i.V.m. § 4 KStG
- Einrichtungen von jPdöR
- Nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeiten
- Erzielung von Einnahmen
- wirtschaftlich herausgehobene Tätigkeit (Umsätze > 50.000 EUR)
- keine Gewinnerzielungsabsicht erforderlich

Fazit: LWL handelt wie ein „normaler“ Unternehmer



Gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art



Gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art

- § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG i.V.m. § 4 KStG i.V.m. **§ 52 AO**
- Allgemeinheit wird auf materiellem, geistigem und sittlichen Gebiet selbstlos gefördert
- kein geschlossener Personenkreis
- Satzung (§§ 59, 60 AO in Verbindung mit Anlage 1 zur AO)

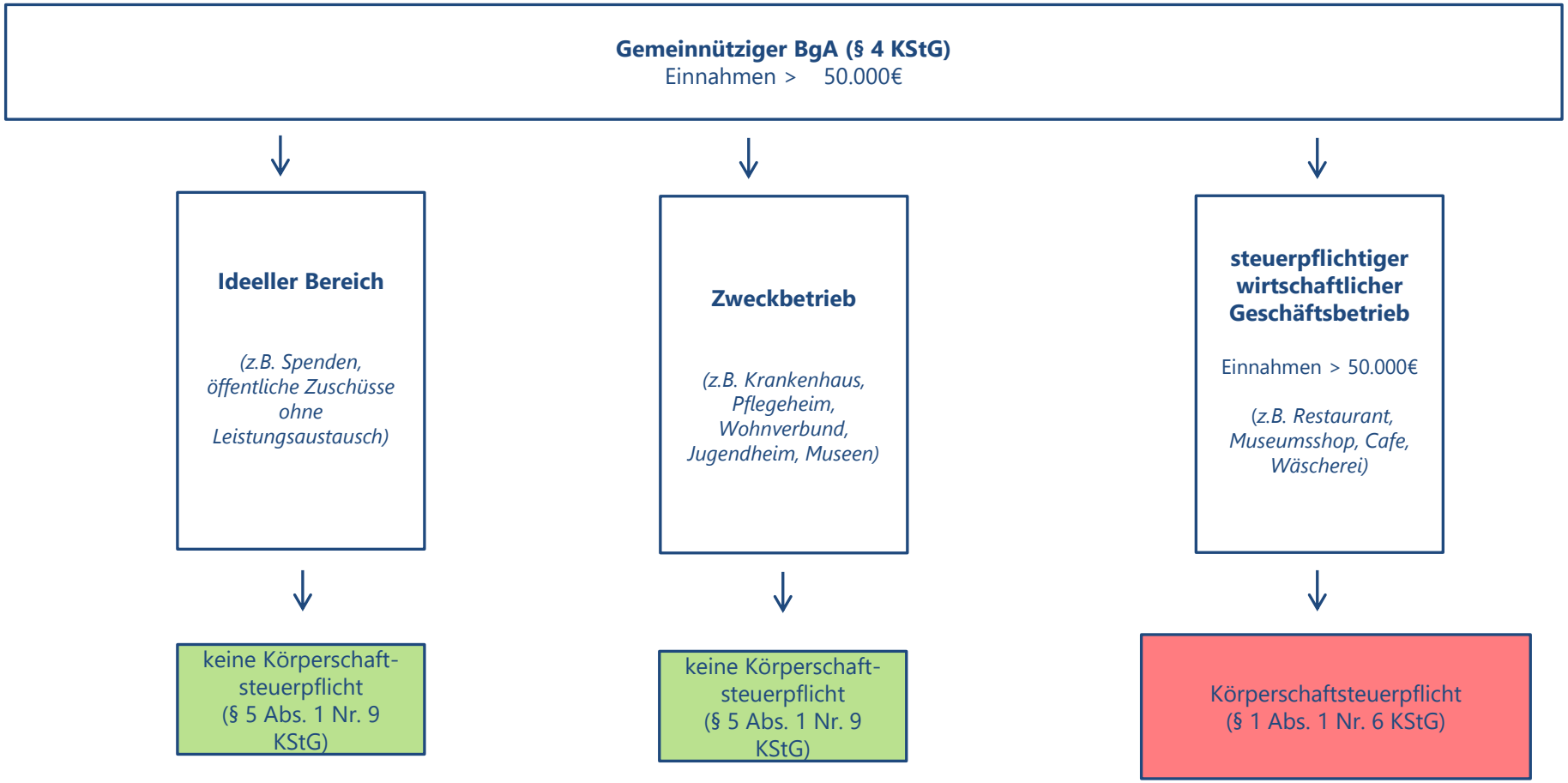
➔ Satzungen des LWL: https://www.politik.lwl.org/de/lwl-recht/



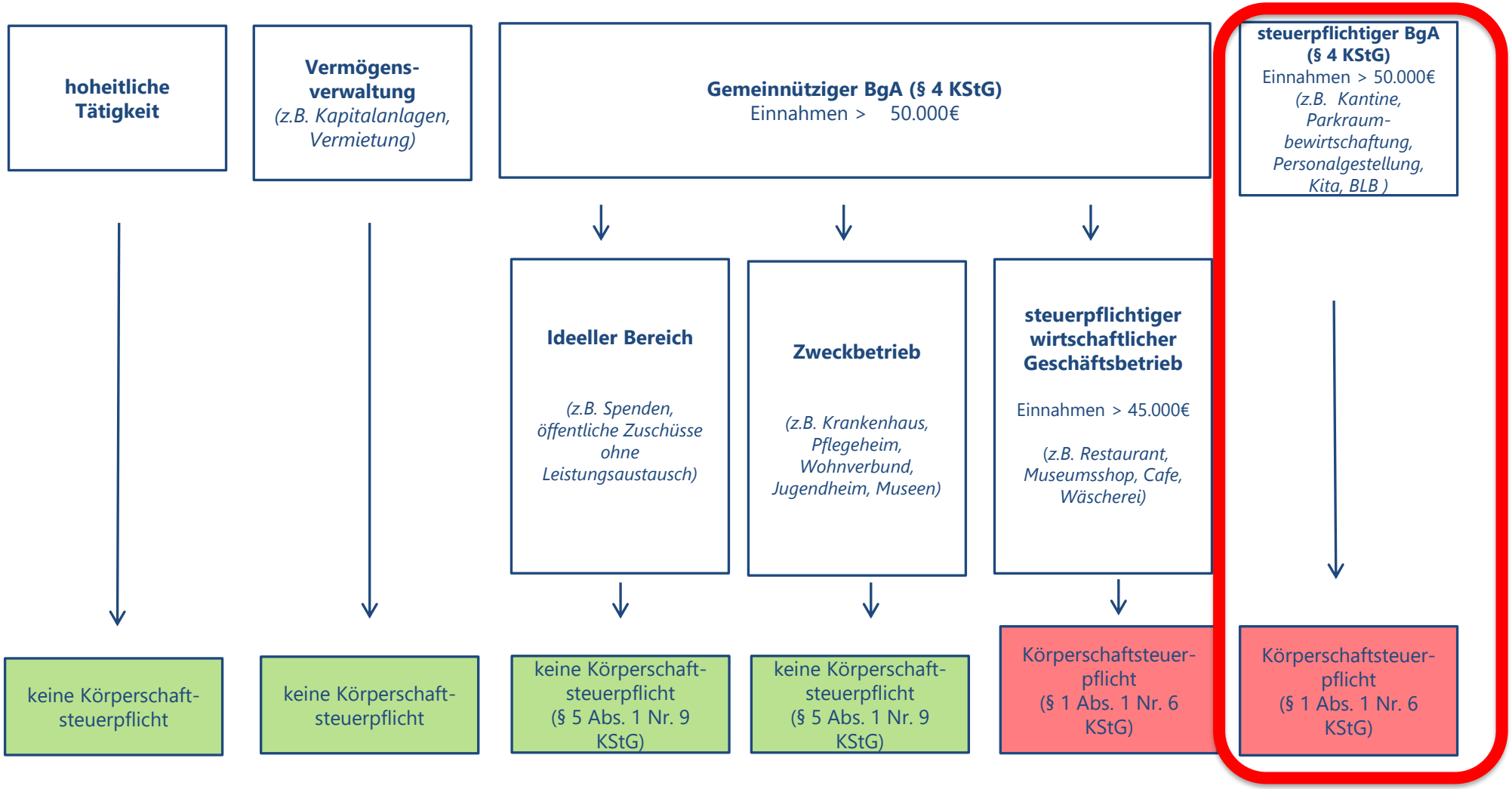
Zum Beispiel:

- Förderung Gesundheitswesen (LWL-Krankenhäuser)
- Förderung der Jugend- und Altenhilfe (LWL-Jugendheime)
- Förderung der Kunst und Kultur (LWL-Museen)
- Förderung Erziehung, Volks- und Berufsbildung (LWL-Landesjugendamt)

Gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art verschiedene steuerliche Bereiche



Steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art



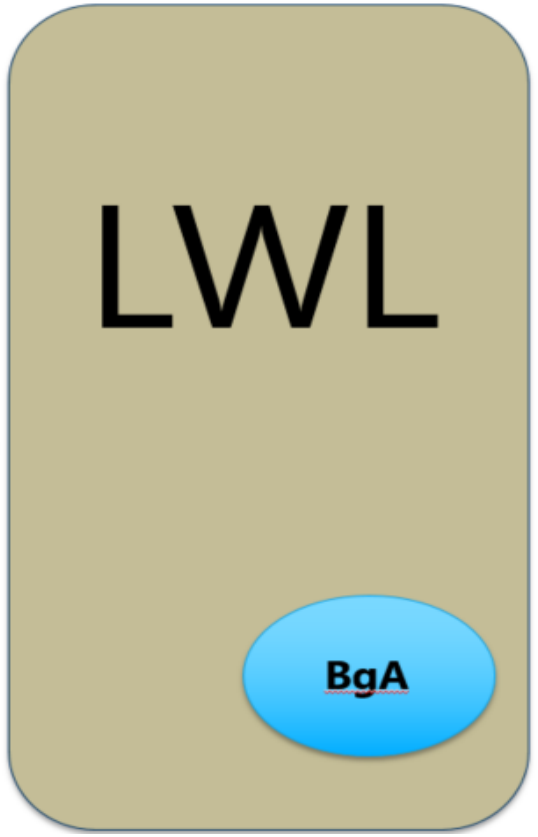
Steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art

Zum Beispiel:

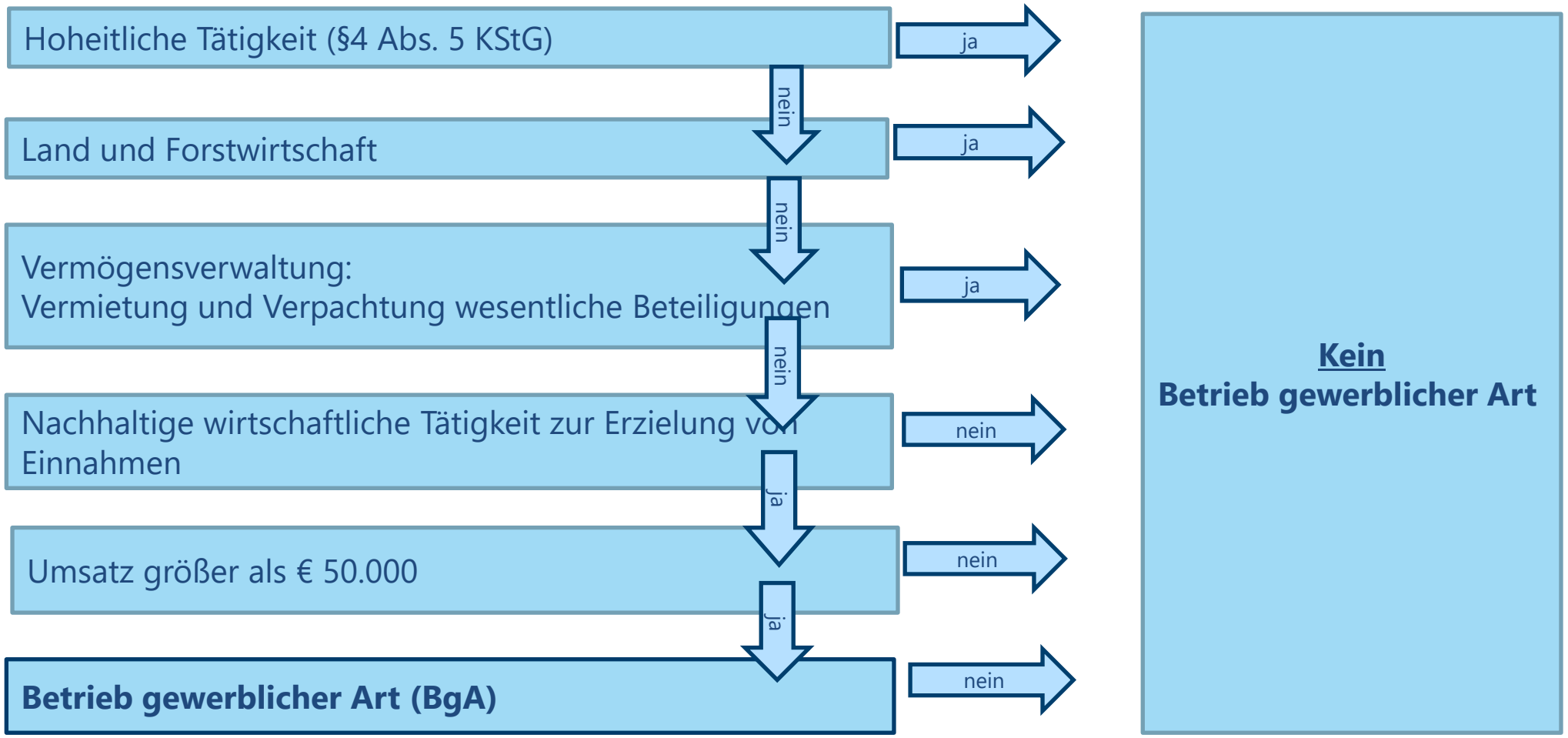
- Parkplatzüberlassung
- Kantine
- Kita
- Personalgestellung
- Dienstleistungen des BLB ggü. Dritten



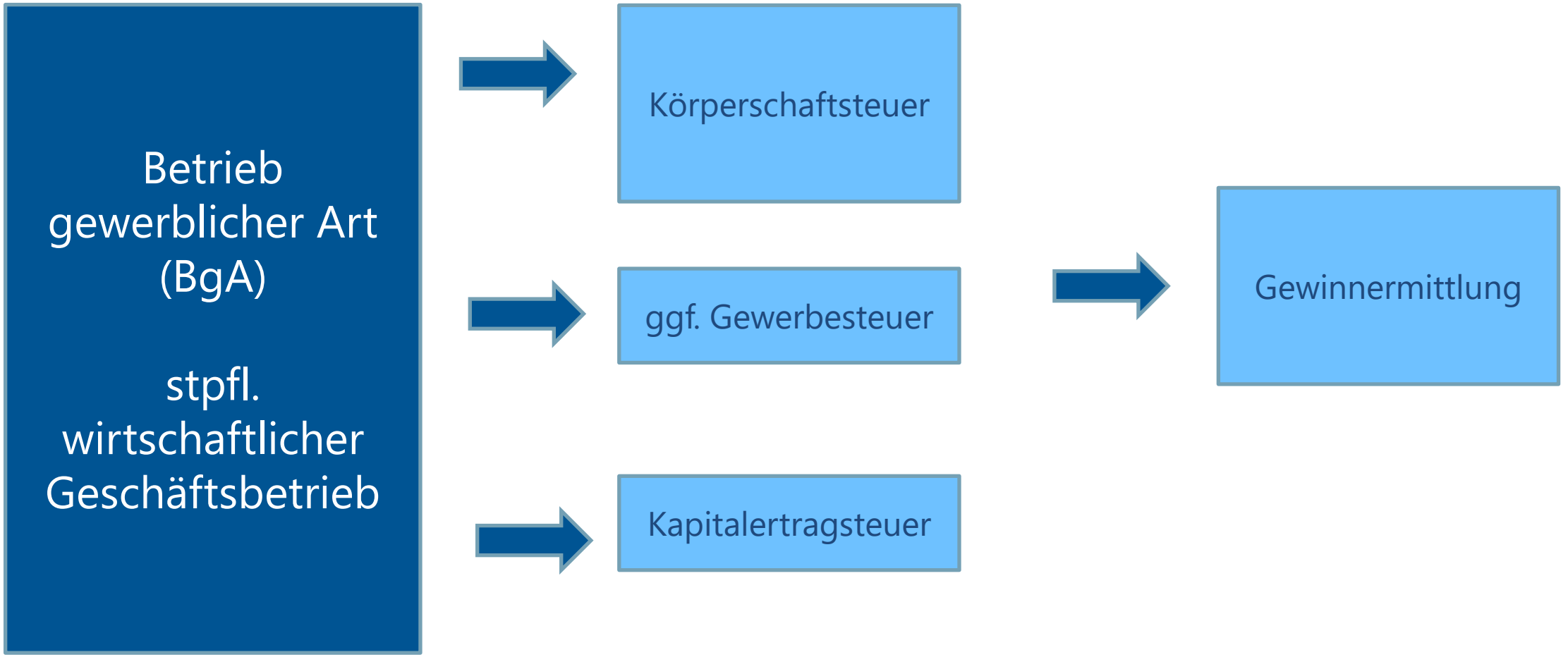




Vereinfachtes Prüfungsschema Betriebe gewerblicher Art



Konsequenzen



Körperschaftsteuer & SAP



S/4 Hana Geschäftsbereiche

Mit Umstellung auf das S/4 Hana System wird die im LWL verankerte Körperschaftsteuer-Struktur abgebildet

- Ziel ⇨ Gewinnermittlungen für die Steuererklärungen automatisieren
- Wie ⇨ über die sogenannten „**steuerrelevante Innenaufträge und Kostenstellen und Geschäftsbereiche**“
- Grundlage für korrekten Steuererklärungen

S/4 Hana Systematik der Geschäftsbereiche

Stelle:	1	2	3	4	
Zahl/Buchstabe	8	Buchstabe	Zahl	Buchstabe	
Bedeutung:	8	Dez./Abt.	Steuer-relevanz	Differen-zierung	Bezeichnung des GB max. 30 Zeichen
	8	0	0	0	nicht steuerrelevanter Bereich
	8	A	9	A	Presse- u. Öffentlichkeit
	8	A	9	B	Vermietung Erbdrostenh.
	8	A	9	C	Politische Gremien
	8	B	9	A	BgA LWL-Kantine
	8	B	9	B	Abt10/11 0103 sonstige DL
	8	B	9	C	BgA Dienstradleasing
	8	B	9	D	BgA Parkraumbewirtschaftung

Ausprägungen der 2. Stelle:

A	Landesdirektor
B	Abt. 10/11
C	Abt. 12
D	Abt. 20
E	Dezernat BLB/KVW
F	Abt. 50
G	Abt. 60
H	Abt. 61
I	Abt. 62
J	Abt. 63
K	Dezernate PV & MRV
L	Kultur
M	RPA

Ausprägungen der 3. Stelle:

7	Ideeller Bereich / Zweckbetrieb
8	steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
9	steuerpflichtiger BgA / steuerpflichtiger Überwachungs-BGA (>45 TEUR Umsatz?)

Ausprägungen der 4. Stelle:

A	Differenzierung der 2. Stelle
B	
C	

Körperschaftsteuer im LWL unter SAP S/4
- Innenaufträge -

Zukünftige Struktur der Innenaufträge:
Die **9. Zahl** ist für die steuerrelevanten Geschäftsvorfällen; diese steht nicht mehr zur freien Nummerierung!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	A	B	B	B	B	B	B	C	D	D	D
Dezernat		Produkt-Nummer						Steuerauftrag	freie Nummerierung		

Der Steuerbereich/**die 9. Zahl** wird wie folgend dargestellt differenziert:

0-6	– hoheitlicher Bereich/Vermögensverwaltung (bisherige Nummerierung kann bestehen bleiben)
7	– Ideeller Bereich / Zweckbetrieb (eines gemeinnützigen BgA)
8	– steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (eines gemeinützigen BgA)
9	– (möglicher) steuerpflichtiger BgA

Körperschaftsteuer im LWL unter SAP S/4
- Kostenstellen -

Zukünftige Struktur der Kostenstellen:

Die **5. Zahl** ist für die steuerrelevanten Geschäftsvorfällen; diese steht nicht mehr zur freien Nummerierung!

1	2	3	4	5	6	7	8
A	A	B	B	C	D	E	E
Dezernat		Referat/ Abteilung		Leistungs- oder Steuerkostenstelle	Vor-, Endkosten-stelle oder beson-dere Kostenstellen	freie Nummerierung	

Der Steuerbereich/**die 5. Zahl** wird mit folgender Darstellung differenziert:

0/1	– hoheitlicher Bereich/Vermögensverwaltung (bisherige Nummerierung kann bestehen bleiben)
7	– Ideeller Bereich / Zweckbetrieb (eines gemeinnützigen BgA)
8	– steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (eines gemeinützigen BgA)
9	– (möglicher) steuerpflichtiger BgA

Hilfestellungen zum Steuerrecht

- Intranetseite: LWL -Intranet | Steuern
- LWL-Regelungen zum Steuerrecht mit Arbeitshilfen
- E-Learning: Meine Lernwelt ➔ Umsatzsteuerschulung

https://fortbildunghv.lwl.org/fortbildung21/details/umsatzsteuerrecht-in-der-lwl-kernverwaltung-verbindung-zwischen-sap-s-4-hana-und-dem-steuerrecht-s-4-hana-projekt_1010182178

- Steuerpostfach: steuern@lwl.org

Ansprechpersonen

Maike Faber
Tel. 0251 591-3473
maike.faber@lwl.org

Melanie Brockmeier
Tel. 0251 591-4493
melanie.brockmeier@lwl.org

Thea Jung
Tel. 0251 591-4835
thea.jung@lwl.org

Natalia Richter
Tel. 0251 591-7916
natalia.richter@lwl.org

Steuerpostfach
steuern@lwl.org

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen ???